

# Frühlings Ankunft

A. H. Hoffmann v. Fallersleben (1798 - 1874)

♩ = 70

Sopran 1

Sopran 2

Alt / T

*mp* *mf*

1. Grü - ner Schim - mer spie - let wie - der drü - ben ü - ber Wies'  
Fro - he Hoff - nung senkt sich nie - der auf die stum - me trü -  
2. Seht, ein Schmet - ter - ling als Bo - te zieht ein - her in Früh -  
Mel - det uns, dass al - les To - te nun zum Le - ben auf -  
3. Seht, wie sich die Ler - chen schwin - gen in das blau - e Him -  
Wie sie schwir - ren, wie sie sin - gen ü - ber uns her - ab

S 1

S 2

A/T

*p* *mf*

1. und Feld. Ja, nach al - len Win - ter - lei - den kehrt der  
be Welt.  
2. lings - tracht, Nur die Veil - chen schüch - tern wa - gen auf - zu -  
er - wacht.  
3. mels - zelt! Al - les Leid ent - flieht auf Er - den vor des  
ins Feld!

S 1

S 2

A/T

*mf*

1. Früh - ling uns zu - rück, will die Welt in Freu de  
2. schau'n zum Son - nen - schein; - ist es doch, - als ob sie  
3. Früh - lings Freud' und Lust nun, so soll's auch Früh ling

S 1

S 2

A/T

*mf*

1. klei - den, will uns brin - gen neu - es Glück.  
2. fra - gen: "Sollt es denn schon Früh - ling sein?"  
3. wer - den, Früh - ling auch in uns - rer Brust!

Nettozeit: 2 : 15